

FAKTENBLATT

HOWOGE baut Schule!

Wachsende Schülerzahlen und eine ganzheitliche, nachhaltige und inklusive Pädagogik verlangen nach mehr Schulen und neuen Konzepten für Schulgebäude in Berlin. Mit der 2016 gestarteten Berliner Schulbauoffensive (BSO) wird der Senat dieser wichtigen Aufgabe gerecht, **bis 2026 sollen rund 60 Schulen** gebaut und viele bestehende Schulen saniert werden. Als guter Partner des Landes in der BSO **wird die HOWOGE rund 30 der neuen Schulen bauen** und für die **Sanierung von 11 bestehenden Schulen** verantwortlich sein.

Berliner Schulbauoffensive BSO:

- Die BSO ist das größte Investitionsvorhaben der laufenden Legislaturperiode, Volumen gesamt: 5,5 Mrd. Euro.
- Für die rund **60 neuen Schulen**, die **bis 2026** gebaut werden sollen, sind knapp **2,8 Mrd. Euro** eingeplant.
- Für die notwendige **Sanierung der bestehenden Schulen** sind **1,3 Mrd. Euro** eingeplant; 1,5 Mrd. Euro stehen für den sogenannten baulichen Unterhalt der Schulen bereit.

Verantwortliche Organe der BSO

Senatsverwaltung für **Bildung, Jugend und Familie**, Senatsverwaltung für **Stadtentwicklung und Wohnen**, Senatsverwaltung für **Finanzen, Senatskanzlei**, in enger Abstimmung mit den **Bezirken** als Schulträger.

Ziele der BSO:

Moderne, pädagogisch zukunftsweisende und ökologisch nachhaltige Schulgebäude. Die inklusive Bildung und der Ganztagsbetrieb werden in den Berliner Schulen ein Standard sein. Für die Schülerinnen werden die Schulen zum Lern- und Lebensort und als **Berliner Lern- und Teamhäuser** konzipiert. Zudem werden die Unterrichtsräume mit dem Teambereich zukünftig um ein gemeinsames Forum angeordnet, im Unterschied zur hergebrachten Flurschule. Sie bilden so eigene räumliche Einheiten in der großen Schule – die **Compartment**s.

Die Akteure der baulichen Umsetzung der BSO:

die **Berliner Bezirke**, die **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen**, die **HOWOGE** Wohnungsbaugesellschaft mbh und die **BIM** Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM).

Für Sanierungen gilt folgende Aufgabenteilung:

Die Bezirke konzentrieren sich auf die kleineren Maßnahmen unter 10 Mio. Euro und können bei den Sanierungsmaßnahmen über 5,5 Mio. Euro zusätzliche Anträge auf Amtshilfe durch die Stadtentwicklungsverwaltung stellen. Dadurch entlasten die Bezirke ihre Bauämter und machen Kapazitäten frei für zusätzliche Sanierungen und den Bauunterhalt an ihren Schulen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die HOWOGE übernehmen jeweils die Großsanierungen über 10 Mio. Euro.

Die Taskforce Schulbau: das politische Entscheidungsgremium

Wichtiges **Steuerungsinstrument der BSO** ist die **Taskforce Schulbau**. Ihre Mitglieder (Vertreter der Verwaltungen und der Akteure) entscheiden über Fragen grundsätzlicher und/oder politischer Art, die auf operativer Ebene nicht zu lösen sind.

Erste Ergebnisse - Wettbewerb „Schulbauvorhaben Allee der Kosmonauten“

Als erstes Verfahren im Neubauftrag der HOWOGE wurde im Oktober 2018 der einphasige, nichtoffene Realisierungswettbewerb „**Schulbauvorhaben Allee der Kosmonauten**“ für Architektinnen und Architekten als Generalplaner ausgelobt und mit der Preisgerichtssitzung im Februar 2019 erfolgreich abgeschlossen.

Aufgabe

Wettbewerbsaufgabe war die **Erstellung eines funktional, gestalterisch, technisch und unter Nachhaltigkeitsaspekten beispielgebenden, zukunftsfähigen Konzepts** für eine **Integrierte Sekundarschule (ISS) und ein Gymnasium** einschließlich gedeckter und ungedeckter Sportanlagen auf dem Wettbewerbsgebiet, das die Grundlage für die weiteren Planungsschritte bilden soll. Im Fokus der Aufgabenstellung stand dabei vor allem die bauliche Umsetzung der inhaltlich-pädagogischen Veränderungen, die mit der Berliner Schulbauoffensive einhergehen.

Jury und Preise

Eine Jury aus Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie, des Bezirksamts Lichtenberg, des Landesschulbeirats, der HOWOGE sowie unabhängigen Architekten hatte über Wettbewerbsarbeiten von 14, in einem Bewerbungsverfahren ausgewählten Büros zu entscheiden. Unter Leitung des Vorsitzenden Prof. Frank Hausmann, wurden durch die Jury **ein 1. Preis, zwei 3. Preise** sowie **eine Anerkennung** vergeben.

- 1. Preis:** PPAG architects ZT GmbH, Wien mit EGKK Landschaftsarchitektur M. Enzinger | C. Kolar GBR, Wien
3. Preis: (se)arch architekten und KUBUS 360 GmbH, Stuttgart mit Sima | Breer GmbH, Zürich
3. Preis: Ackermann + Raff GmbH & Co. KG, Stuttgart mit Planstatt für Landschaftsarchitektur Johann Senner, Stuttgart
Anerkennung: AFF Architekten GmbH, Berlin mit POLA Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

Ausblick

Die HOWOGE erhielt so für den Standort im Bezirk Lichtenberg von Berlin ein beispielgebendes Konzept für den Neubau Integrierter Sekundarschulen (ISS) und Gymnasien, das als Referenzbauvorhaben und **Pilotprojekt für weitere Bau- und Planungsausführungen** in Berlin dienen soll. Die Preisträger des 1. Preises wurden nach Verhandlungsgesprächen mit allen Preisträgern als Generalplaner vertraglich gebunden. Nach Erstellung der Entwurfsplanung wird der Bauantrag eingereicht, der Miet- und der Erbbaurechtsvertrag erstellt sowie die Bauleistungen ausgeschrieben, so dass im Jahr 2021 der Bau gestartet werden und **2024** das fertiggestellte Gebäude an den Schulbauträger übergeben werden kann.

Schulneubau und Sanierung – Umsetzung durch die HOWOGE

Der Auftrag der HOWOGE mit insgesamt ca. 40 Projekten im Schulbau, gliedert sich in rund **30 Neubau- und mittlerweile 11 Sanierungsprojekte. 3 bis 4 Neubauten und 2 bis 4 Sanierungen** sollen **pro Jahr** umgesetzt werden. Die HOWOGE als Bauherr steuert den gesamten Umsetzungsprozess. Durch die **Projekt- und Verfahrensstrukturen der HOWOGE** und die erfolgreiche **Bindung kompetenter Partner** wird die **Qualität der Umsetzung** gesichert und die **Bauprozesse werden beschleunigt**. Die konzerneigene Tochter **Kramer + Kramer unterstützt das Bau- und Projektmanagement**, der jeweilige Generalplaner verantwortet die Architektur und die Baukostenplanung. Die **Generalplaner für die Neubauvorhaben** werden **über Wettbewerbsverfahren** gefunden, die der **Sanierungsprojekte** wurden **über Rahmenverträge bereits gebunden**.

Neubau

Der **Wettbewerb „Allee der Kosmonauten“** ist das **erste Neubauprojekt** im Schulbau der HOWOGE. Die Umsetzung der weiteren Neubauschulen ist wie folgt geplant: In den BSO-Runden 2019 wird die Verfügbarkeit der Grundstücke geklärt. Die Bearbeitung erfolgt gemäß der Prioritätenliste der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Folgend werden die Bedarfsprogramme für die ersten 4-6 Schulen (Gemeinschaftsschulen, Integrierte Sekundarschule und Gymnasium) in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie den Bezirken erstellt und 2019/2020 Wettbewerbe ausgeschrieben.

Sanierung

Neben dem Neubau steht die Sanierung von **mittlerweile 11 Schulen mit einem Sanierungsvolumen von jeweils mehr als 10 Millionen Euro** im Vordergrund. **Vier qualifizierte Bietergemeinschaften wurden als Generalplaner ausgewählt** und in einem Losverfahren den einzelnen Schulen zugeordnet.

Schule

Martin-Buber-Oberschule
Grundschule am Beerwinkel
Carlo-Schmid-Oberschule
B.-Traven-Gemeinschaftsschule
Friedrich-Engels-Gymnasium

Primo-Levi-Gymnasium
Ernst-Reuter-Schule
Georg-Büchner-Gymnasium
Wilma-Rudolph-Schule
Bröndby Schule
Schadow-Gymnasium

Bezirk

Spandau
Spandau
Spandau
Spandau
Reinickendorf

Pankow
Mitte
Tempelhof-Schöneberg
Steglitz-Zehlendorf
Steglitz-Zehlendorf
Steglitz-Zehlendorf

Generalplaner

Thoma Architekten
Thoma Architekten
Thoma Architekten
Anderhalten Architekten
Hausmann Architekten und
kba Architekten u. Ingenieure
Thoma Architekten
Formazin & Partner
Anderhalten Architekten
Formazin & Partner
Formazin & Partner
Hausmann Architekten und
kba Architekten u. Ingenieure